

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Weihnachten 2009

Badminton

Zwei Titel für Maria Kühne

Radebeul (DNN/rb). Überaus erfolgreich schnitten die Badminton-Talente aus der Dresdner Region bei den sächsischen Junioren-Meisterschaften (Altersklasse U 19) in Radebeul ab. Die 17-jährige Maria Kühne (SG Gittersee) war mit zwei Titeln und dazu noch einmal Silber erfolgreichste Teilnehmerin. Im Einzel-Endspiel setzte sich Kühne mit 21:15, 21:16 gegen Melanie Keil (BV Zwenkau 64) durch und erkämpfte mit Jana Scholz (SG Bräunsdorf) auch den Titel im Doppel. Dazu stand die Gitterseerin im Mixed mit Tom Käbner (Chemnitzer BV) ebenfalls im Endspiel und holte Silber. Mit dem Einzug ins Finale des Jungen-Einzels sorgte Alexander Schröder (BV Niedersiedlitz) für eine Überraschung. Erst hier musste er sich Patrick Flemming mit 9:21, 16:21 geschlagen geben. Im Jungen-Doppel holten Till und Philipp Borsdorf (beide TSV Dresden) Silber. Bester Radebeuler war Stefan Karl, der im Einzel, im Doppel mit Markus Schüritz und im Mixed mit Anne Zdzieblik (Radebeuler BV) jeweils Bronze holte.

Dresdner Nachwuchs-Hoffnung trumps bei Landesmeisterschaft auf

■ Badminton

Der Dresdner Badminton-Nachwuchs trumps bei der sächsischen Juniorenmeisterschaft (U 19) in Radebeul stark auf.

Allen voran die 17-jährige Maria Kühne (SG Gittersee), die zwei Titel

und einmal Silber erkämpfte. Im Einzel-Endspiel bezwang die Gitterseerin Melanie Keil (Zwenkau) mit und erkämpfte mit Jana Scholz (SG Bräunsdorf) auch den Titel im Doppel. Im Mixed stand Maria Kühne mit dem Chemnitzer Tom Käßner ebenfalls im Endspiel, doch hier er-

wiesen sich Melanie Keil und Patrick Flemming (TSV Niederwürschnitz) als die besseren.

Mit dem Einzug ins Endspiel des Jungen-Einzels sorgte Alexander Schröder (BV Niedersedlitz) für eine große Überraschung. Hier erst musste sich der Dresdner dem ho-

hen Favoriten Patrick Flemming mit 9:21, 16:21 geschlagen geben. Im Jungen-Doppel standen die Brüder Till und Philipp Borsdorf (beide TSV Dresden) im Endspiel, wo sie gegen Patrick Flemming und Tom Käßner jedoch unterlagen und somit sensationell Silber holten. (bec)